

Römischer Ritus

Der römische Ritus (von Pacelli meist als "lateinischer Ritus" bezeichnet) ist der wichtigste Ritus der lateinischen (West-)Kirche. Daneben bestehen weitere lateinische Riten wie der Mailänder oder der mozarabische Ritus.

In der frühen Kirche waren ausgehend von jüdischen Liturgien verschiedene christliche Riten entstanden. Im Laufe der Geschichte der Westkirche kam es zu wachsenden Bestrebungen, diese zu vereinheitlichen und zu fixieren. Dahinter standen insbesondere drei Gründe: Erstens wurden die einzelnen Liturgien immer komplexer, sodass die Gültigkeit der liturgischen Handlungen und damit die Wirksamkeit für das Seelenheil des Kirchenvolkes gewährleistet werden mussten. Zweitens ging es - an die Frage nach Rechtgläubigkeit anknüpfend - vor dem Hintergrund der fortschreitenden Kirchenspaltungen um eine Abgrenzung von anderen Kirchen, zunächst von den Ostkirchen und ihrem byzantinischen Ritus, später von den Kirchen der Reformation. Drittens ging es um eine Zentralisierung der Kirche und die Stärkung der Päpste als Stellvertreter Christi und damit Oberhaupt aller Christen - ein Anspruch, der erstmals von Papst Bonifaz VIII. formuliert wurde, und den man ab der Neuzeit versuchte umzusetzen. Eine Einheitlichkeit und Rechtssicherheit (auf allen drei angesprochenen Ebenen) versuchten insbesondere das Trienter Konzil (1545-1563) und die daran anknüpfende Einführung des römischen Messbuches (Missale romanum, 1570) herzustellen. Der ursprünglich rein stadtrömische Ritus wurde nun zum Ritus der Universalkirche. Daneben waren nur noch solche Riten erlaubt, die bereits mindestens 200 Jahre bestanden.

Quellen:

Das vollständige Römische Meßbuch lateinisch und deutsch mit allgemeinen und besonderen Einführungen im Anschluß an das Meßbuch von Anselm SCHOTT O. S. B., Freiburg im Breisgau 81941.

Literatur:

ADAM, Adolf, Grundriss Liturgie, Freiburg im Breisgau 82005, S. 30-48.

ANGENENDT, Arnold, Wie im Anfang so in Ewigkeit? Die tridentinische Liturgie. Die Liturgiereform: Beharren oder verändern?, in: GERHARDS, Albert (Hg.), Ein Ritus – zwei Formen, Freiburg im Breisgau 2008, S. 122-143.

BERGER, Rupert, Lateinische Liturgien, in: DERS., Pastoralliturgisches Handlexikon. Das Nachschlagewerk für alle Fragen zum Gottesdienst, Freiburg im Breisgau 32005, S. 299-301.

JUNGMANN, Josef Andreas, Missarum sollemnia. Eine genetische Erklärung der römischen Messe, Bd. 1, Freiburg im Breisgau 41958, S. 7-222.

Empfohlene Zitierweise:

Römischer Ritus, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9075, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9075. Letzter Zugriff am: 08.08.2020.